



Zürich, 5. März 2015

Seminar: Die neue Kritik an Grund- und Menschenrechten / The New Critique of Fundamental and Human Rights

Grund- und Menschenrechte sind die zentralen Normen moderner Rechtsordnungen. Sie umreissen die wichtigsten Rechtspositionen, die Menschen geniessen. Sie sind aber nicht nur ein Kernelement von Rechtsordnungen, sondern auch entscheidende ethische und politische Massstäbe für das Handeln von Einzelnen, Staaten, internationalen Organisationen und Akteuren der Zivilgesellschaft. Die Legitimation von Grund- und Menschenrechten war nie unstrittig, schien aber nach Jahrzehnten der Entwicklung gesichert zu sein.

In den letzten Jahren sind nun verschiedene Formen der auch grundsätzlichen Kritik an Grund- und Menschenrechten und den ihrer Verwirklichung dienenden Institutionen wie internationale Gerichtshöfe geäussert worden. Diese Kritik speist sich aus ganz unterschiedlichen Quellen. Neben klassische Linien der Kritik sind neue Ansätze getreten, einflussreich z.B. eine historisch-genealogische und eine neurowissenschaftliche Kritik der Grundrechte. Letztere ist durch das heute wohl einflussreichste Modell des menschlichen Geistes inspiriert, das auch Studien zur Verhaltensökonomie unterliegt. Politisch gibt es in verschiedenen Ländern Ansätze, die internationale Grundrechtsregime in ihrer Legitimation hinterfragen.

Das Seminar wird dieses theoretische und rechtspolitische Terrain vermessen. Es wird einige klassische Kritiklinien an Grund- und Menschenrechten nachzeichnen und die gegenwärtige, ganz aktuelle theoretische und rechtspolitische Diskussion in internationaler Perspektive ausloten.

Das Seminar wird mit Prof. Dr. Christopher McCrudden zusammen durchgeführt. Prof. Dr. McCrudden ist Professor of Human Rights and Equality Law an der Queen's University Belfast und William W. Cook Global Law Professor an der University of Michigan Law School (Prof. Dr. McCruddens Webseite im Rahmen des Internetauftritts der University of Michigan ist unter folgendem Link zu finden: <http://www.law.umich.edu/FacultyBio/Pages/FacultyBio.aspx?FacID=MCCRUD>).

Die Seminarsprachen sind deutsch und englisch.



Eine Vorbesprechung wird am Donnerstag, 19. März 2015, um 16 Uhr im Raum RAI-J-031 durchgeführt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Matthias Hächler (matthias.haechler@rwi.uzh.ch) mit einem kurzen Motivationsschreiben. Bitte nennen Sie drei Präferenzen für Themen.

Themenliste:

1. Menschenrechte und klassischer und neuer Utilitarismus / Human Rights and classical and new Utilitarianism
2. Rechtsbegriff, Materialismus und Neomarxismus / The concept of law, materialism and neomarxism
3. „Rights talk“ – ist die Berufung auf Menschenrechte kontraproduktiv? / „Rights talk“ – is claiming human rights counterproductive?
4. Feminismus und Menschenrechte / Feminism and human rights
5. Kritik abstrakter Rechte – Menschenrechte und Postmoderne Ethik und Rechtstheorie / Critique of abstract rights – Post-modern ethics, legal theory and human rights
6. Gemeinschaft und Individuum – die kommunitaristische Kritik der Grundrechte / Community and individual – the communitarian critique of fundamental rights
7. Die dunkle Seite der Menschenrechtsgeschichte? Entstehung von Grundrechten und das Problem der Legitimation / The dark side of the history of fundamental rights? The genesis of fundamental rights and the problem of legitimacy
 - a) Die neue Menschenrechtsgeschichte und die Kritik der Grundrechte / The new history of human rights and the critique of human rights
 - b) Case Study: The Universal Declaration of Human Rights
 - c) Case Study: The European Convention on Human Rights
 - d) Die historische Entstehung des gegenwärtigen Menschenrechtsschutzes / The historical genesis of contemporary human rights law
8. Neurowissenschaft und Menschenrechte / Neuroscience and human rights
 - a) Der neurowissenschaftliche Angriff auf die Menschenrechte / The neuroscientific attack on human rights
 - b) Theorie des Geistes und die Verteidigung der Menschenrechte / Theory of mind and the defence of human rights
9. Fremdes Recht? Zur Legitimation internationalen Menschenrechtsschutzes / Foreign Law? The legitimacy of international human rights protection
 - a) Universeller Menschenrechtsschutz / Universal human rights protection
 - b) Regionaler Menschenrechtsschutz / Regional human rights protection
10. Fremde Richter? Zur Legitimation internationaler Menschenrechtsgerichtshöfe / Foreign judges? The legitimacy of international human rights courts